

### Gebet 1:

Du Gott dieser Tage und Zeiten, in denen alles außergewöhnlich ist  
und an die wir uns nicht gewöhnen wollen.

Mache uns aufmerksam für das, was ist.

Lass uns erkennen, was nun besonders ist und halte in uns wach die Sehnsucht  
nach dem, was früher nur gewöhnlich war und uns in Zukunft hoffentlich –  
ja, hoffentlich mit Dank erfüllt.

So und nicht anders, so sei es: Amen!

### Gebet 2:

Ich wünsche dir, was man nicht kaufen kann.

Gute Laune vom frühesten Morgen an.

Ich wünsche dir, was man nicht kaufen kann.

Eine gütige Frau, einen tüchtigen Mann und  
ein munter, gedeihendes Kind. Und wenn du  
sie brauchst, dass Freunde auch dann  
deine wirklichen Freunde sind.

Ich wünsche dir Sterne, die nur für dich kreisen,  
eine kräftige Stimme, den Herrgott zu preisen.

Ich wünsche dir Licht, wenn es dunkel um dich  
und dass du mich lieb behältst, so wie ich dich.

Ich wünsche dir, dass dir das Essen schmeckt,  
dass in jedem Tag auch eine Freude steckt.

Ich wünsche dir, dass du gut schlafen kannst  
und dass du die Angst aus der Seele verbannst.

Ich wünsch dir Arbeit, die dich niemals verdrießt  
und dass dir Fortuna ihr Füllhorn ausgießt.

Ich wünsche dir Hände, das Glück festzuhalten,  
nur musst du's erkennen und selber gestalten.

Ich wünsche dir Augen, die Sonne zu sehen  
und Ohren, die den Ruf deines Herrgotts verstehen.

Ich wünsche dir Füße, die flink sind zum Laufen,  
ich wüsst'noch so vieles –  
man kann es nicht kaufen.

Ich wünsch ein Zuhause, bleibe dort gern,  
so bleibt Corona-Virus gesichert und fern. Amen